



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Jan Schiffers, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für generationenübergreifende Maßnahmen und Projekte
(Kap. 10 07 Tit. 633 67)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 Tit. 633 67 wird der Ansatz von 95,0 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 195,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 10 07 Tit. 684 78 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Es hat sich gezeigt, dass der Besuch von Kindern in Alten- und Seniorenheimen erstaunlich positive Auswirkungen auf die Bewohner haben, wie man in Hamburg sehen kann. Die älteren Menschen können von der Lebensfreude der Kinder profitieren und die Kinder von der Weisheit der Altenheimbewohner. Zusammenkünfte von Kindern und Senioren können positive Auswirkungen auf das Sozialverhalten von Kindern haben.

Doch solche Zusammenkünfte wollen auch gut organisiert sein, weswegen man Fachkräfte braucht, welche die Organisation übernehmen und moderieren. Außerdem werden Instrumente, Bastelsachen usw. benötigt.

In einem ersten Schritt sollen nun Modellprojekte dahingehend organisiert werden und die Kosten für Personal und Material durch die Erhöhung des Ansatzes in Kap. 10 07 Tit. 633 67 auf 100,0 Tsd. Euro gedeckt werden. Dabei muss untersucht werden, wie sich diese Zusammenkünfte auswirken und ob dieses Projekt in mehreren Regionen umsetzbar ist.